

Abgegangenes Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129892554417/>

ID: 129892554417 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	140A
Geo-Koordinaten:	48,9995° nördliche Breite, 9,1412° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Nordwestseite um 1950

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Südwestseite

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Marktplatz

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Abgegangenes zweistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und einem Gang auf die Stadtmauer. Es lag im Bereich des Platzes neben dem Rathaus, direkt an der Stadtmauer. (a)

1. Bauphase: (1727) Schreiner Mauk verkauft an den Tuchmacher Michael Straub das Haus, immer noch bezeichnet als "ein großer Anbau und übrige Zugehör, bei dem Rathaus, neben Christian Amman und der Stadtmauer". (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

2. Bauphase: (1788) Erbauung des ehem. Gebäudes Marktplatz 11 als "großer Anbau mit einer wohleingerichteten Wohnung" westlich an dem älteren Wohnhaus Nr. 140 (Marktplatz 9) auf einem ehemaligen "Kochgarten". Bauherr ist der Seifensieder Josias Gengenbach, der im Haus Marktplatz 9 seit 1789 seine Seifensieder-Werkstatt und auf dem Küchengarten zwischen seinem Haus und der Stadtmauer eine Ölpresse betreibt. Er hat "Nr. 140A Ein neu Häuslen auf der Ölschlag an seinem meliorierten Hause mit einem Gang auf die Stadtmauer, darunter ein Keller" errichtet. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

3. Bauphase: Das Haus geht durch Erbschaft an den Sohn Hermann Maibauer,

(1899) Schneidermeister. Es wird beschrieben als: "Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (78 qm), Hof samt Mauer (24 qm), mitten in der Stadt, auf der Enzseite, beim Rathaus, neben der Stadtmauer und Adam Friedrich Felleger". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer

1. Besitzer: Gengenbach, Josias
(1799 - 1822)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau

Beruf / Amt / Titel:

- Seifensieder

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer: Gengenbach, Witwe
(1822)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Josias Gengenbach

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Besitzer: Mauk, Johannes
(1822 - 1827)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Gengenbach

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Schreiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Besitzer: Straub, Michael
(1827 - 1865)

Bemerkung Besitz: kauft von Mauk

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Tuchmacher

Betroffene Gebäudeteile:	▬ keine
5. Besitzer: (1865)	Maibauer, Friederike
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	Tochter des Michael Straub; verwitwete Maibauer; 2. Ehe ??
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	▬ keiner
Betroffene Gebäudeteile:	▬ keine
6. Besitzer: (1865 - 1899)	Maibauer, Jacob Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält 2/3 von Friederike Straub
Bemerkung Familie:	Sohn der Friederike Maibauer, geb. Straub
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schneider
Betroffene Gebäudeteile:	▬ keine
7. Besitzer: (1899)	Maibauer, Hermann
Bemerkung Besitz:	erbt vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Jacob Friedrich Maibauer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schneidermeister
Betroffene Gebäudeteile:	▬ keine

**Weiterer Datenbestand LAD**

▬ keines

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Besigheimer Häuserbuch

**Beschreibung****Umgebung, Lage:** Zentral in der historischen Altstadt gelegen.**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Abgegangenes zweistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und einem Gang auf die Stadtmauer. Es lag im Bereich des Platzes neben dem Rathaus, direkt an der Stadtmauer. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	— <i>keine Angaben</i>

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	— <i>keine Angaben</i>
Konstruktion/Material:	— <i>keine Angaben</i>